



Landessportbund
Hessen e.V.

PRESSE

information

Nr.: 37

15.10.2009

Mehr Frauen und Mädchen zum Sport:

1. Kasseler Sportsymposium für mädchen- und frauenfreundliche Sportanlagen

Wie müssen Stadtentwicklung und Sport-, Spiel und Freizeitstätten beschaffen sein, sollen sie mehr Mädchen und Frauen als bisher zum Sporttreiben animieren? Mit dieser Frage beschäftigt sich das „1. Kasseler Sportsymposium für frauenfreundlichere Sportanlagen“, das der Landessportbund Hessen am Montag, dem 16. und Dienstag, dem 17. November im Schlosshotel Kassel-Bad Wilhelmshöhe ausrichtet. „Mädchen- und frauenfreundliche Sportanlagen – neue Perspektiven für die Sportstättenentwicklung“, so lautet der Titel der mit hochkarätigen Referenten besetzten Veranstaltung. Anmelden kann man sich ab sofort beim Landessportbund Hessen e.V., Frank Grübl, per Telefon 069 / 6789-266, Fax: 069 / 6789-428 oder per E-Mail: umwelt@lsbh.de.

Das Symposium richtet sich an Vereine mit eigenen Sportanlagen, an die Abteilungsleitungen Mädchen- und Frauensport der Sportvereine, die Vorstände und Frauenbeauftragte in den Sportorganisationen, an kommunale Entscheider und Beauftragte für Sport, Frauen, Gender- und Gleichstellungsbeauftragte sowie an Stadtplaner und Architekten.

Ziel des Symposiums ist zum einen die Information über aktuelle Erkenntnisse aus Pilotprojekten und Forschungsaufträgen zu Stadtentwicklung und Sport und kommunale Sportentwicklungsplanungen. Zum anderen werden der Zukunftsbedarf und die Qualitätsanforderungen an den Sportstättenbau beleuchtet.

Hintergrund der Veranstaltung sind Folgerungen aus der jüngsten Strukturanalyse des DOSB in den Sportvereinen. „Der Sport wird immer weiblicher“, lautet hier eine der Erkenntnisse. Dieser Entwicklung will sich der organisierte Sport stellen und auf die Schaffung einer nachhaltigen und nutzerfreundlichen Sportinfrastruktur hinwirken.

Die Federführung des Kasseler Symposiums liegt in den Händen des Landessportbundes Hessen e.V.. Mitveranstalter sind die Hessische Landesregierung und der Deutsche Olympische Sportbund. Kooperationspartner sind der Deutsche Turner-Bund, Hessen-Forst, Stadt Kassel, Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und IAKS.

Nach den Eingangsreferaten werden „best practices“-Modelle sowie mädchen- und frauenfreundlichere Ansätze von Vereinen präsentiert. Für den Abend ist ein attraktives Rahmenprogramm geplant, darunter eine 30-minütige Erlebniswanderung. Den Abschluss der 2-tägigen Veranstaltung bildet eine von Dr. Britt Dahmen, Sporthochschule Köln moderierte Podiumsdiskussion.

Die Teilnahmekosten betragen, inklusive Tagesverpflegung und Rahmenprogramm, 80 Euro. Optional kann eine Übernachtung im Schlosshotel Kassel-Bad Wilhelmshöhe gebucht werden. Detaillierte Informationen zum Symposium gibt es im Internet unter www.landessportbund-hessen.de (Schaltfläche Sportinfrastruktur, Rubrik: Veranstaltungen).

Landessportbund Hessen e.V.
Öffentlichkeitsarbeit

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel (069) 6789 – 262
Fax (069) 6789 – 300
oeffentlichkeit@lsbh.de
www.sport-in-hessen.de



Unsere
Premium-Partner



BARMER
diegesundexperten

HESSISCHE
SPORTSTÄTTEN-AUSSTATTUNGS- u. SERVICE GmbH